

Pressemitteilung

Ingenieurnachwuchs früh rekrutieren

- Automobilbranche setzt auf Formula Student Germany
- Internationaler Konstruktionswettbewerb am Hockenheimring
- Rekord: 58 Hochschulteams angemeldet

(Düsseldorf, 02.07.2007) Vom 9. bis 12. August messen sich am Hockenheimring 58 Hochschulen beim internationalen Konstruktionswettbewerb der Formula Student Germany. Automobilfirmen nutzen den Wettbewerb, um frühzeitig Kontakte zu hochqualifizierten Nachwuchsingenieuren zu knüpfen. „Die Studierenden eignen sich beim Bau eines Rennwagens Kenntnisse in Konstruktion und Betriebswirtschaft an. Außerdem werden automatisch die Soft Skills geschult. Besser ausgebildete Ingenieure kann die Industrie nicht bekommen“, sagt Dr. Ludwig Vollrath, Geschäftsführer VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Der VDI ist offizieller Ausrichter des Wettbewerbs. Zum Event am Hockenheimring werden über 1.000 Studierende erwartet. Neben 32 deutschen Hochschulteams werden auch Teams aus Indien, Russland und den USA erwartet.

Namhafte deutsche Unternehmen unterstützen die effiziente, praxisnahe Nachwuchsförderung. Mit dabei sind unter anderem die Automobilhersteller Audi und BMW. „Unser Unternehmen engagiert sich seit Jahren für den Nachwuchs. Das Interesse bei der Formula Student Germany gilt der Nachwuchsförderung und -gewinnung. Wer hier teilnimmt, hat bewiesen, dass er von der Idee über die Finanzierung bis zur Produktion eines Produkts verstanden hat, worum es geht. Solche Mitarbeiter suchen wir“, betont Christoph Huß, Leiter Wissenschafts- und Verkehrspolitik bei BMW. Neben den Automobilherstellern fördern auch zahlreiche Zulieferer den Wettbewerb. Unter ihnen sind unter anderem Bosch, Brunel, Mahle, ThyssenKrupp und Kautex. Des Weiteren unterstützt die Initiative SACHEN MACHEN das Projekt.

Mehr Informationen: www.formulastudent.de

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Sven Renkel,

Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de